Alle diese Dinge liegen mehr oder weniger hinter mir, besonders aktuell für mich aber war Ihre Einleitung, denn was Sie da auseinandersetzen, entspricht weitgehend meinen eigenen Auffassungen in meiner vorjährigen Schrift "Kaisertitel und Suveränitätsidee", nur daß ich es kürzer andeute; hatte ich es doch in einem viel größeren Kreise zu behandeln, indem ich mich bemühte, zwischen den frühmittelalterlichen romfreien Kaisertiteln, in welchen ich den Keim der nationalstaatlichen Suveränitätsidee sehe und der spätmittelalterlichen Formel Rex Imperator einen Brückenbogen zu schlagen. Ich möchte meinen, daß auch meine Ausführungen, die Sie bei der Niederschrift Ihrer Arbeit offenbar noch nicht gekannt haben, für die Ihrigen nicht unwesentlich sind, und möchte anregen, daß Sie noch Kenntnis von ihnen und gegebenenfalls auf sie Bezug nehmen. Es läßt sich allerdings nicht wohl erst bei der Korrektur machen; ich hielte es darum doch für besser, wenn ich Ihnen Ihren Aufsatz noch einmal wieder zusenden würde, was allerdings nur angeht, wenn Sie bald einmal auf Urlaub kommen. Bei dieser Gelegenheit könnten Sie dann auch noch einige redaktionelle Änderungen vornehmen. Ich möchte Sie bitten, in Ihren Anmerkungen nicht nur alle römischen Bandzahlen durch arabische zu ersetzen und sämtliche Autoren nennen (nicht etwa die alten Quellenschriftsteller!) zwecks Sperrung zu unterstreichen, sondern auch alle eigentlichen Quellenzitate einschließlich solcher lateinischen Worte, die Sie als Sprachgu der betreffenden Sprache Lupolds oder Oakhams anführen, durch Unterstrei

sie)

wohin

kann.

berei

Als S

ten,

fig a

maßna

mende

letzt

mir w

überst

mit

Angabe des Truppenteils verboten. Als Dienstgrad nicht Schütze, Pionier, Flieger usw. angeben, sondern nur Soldat, Gefreiter, Leutnant usw.

Dienstgrad Rhe. Jagd

Feldpostnummer: 37046 A

Vor- und Zuname

FELDPOST b 19.6.40

Feldpostbrief

An das „Deutsche Archiv für Geschichte des Mittelalters"

Berlin NW 7

Charlottenstraße 41